



## GEMEINDE INNERBRAZ

Arlbergstraße 90

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 24. 4. 2018

# PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 18. 4. 2018 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 25. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, die Gemeinderäte Hans Peter Pfanner und Mathias Posch, sowie die GemeindevertreterInnen, Mathias Wirbel, Nicole Pichler, Otto Lorünser, Enrico Schnell, Franz Siegele, Mag. Doris Stroppa, Joachim Hillbrand.

Entschuldigt: Helmut Graf, Thomas Bargehr

Ersatz: Angelika Vonbank, Katharina Lorünser

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. ÖBB Kraftwerksiedlung: Vereinbarung ÖBB
3. Festplatz: Schenkung der Agrargemeinschaft Innerbraz
4. Tourismusbeitrag: Festlegung Hebesatz
5. FC-Klostertal: Clubheim
6. Regio Klostertal: Aktuelle Entwicklung
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Verkauf einer Teilfläche beim Oberfeldweg durch die Agrargemeinschaft
9. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
10. Allfälliges

## BESCHLÜSSE

### ad 1) **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt 8) Verkauf einer Teilfläche durch die Agrargemeinschaft Innerbraz.

### ad 2) **ÖBB Kraftwerksiedlung: Vereinbarung ÖBB**

Die vorliegenden Vertragsentwürfe werden umfassend diskutiert. Ebenfalls intensiv diskutiert wird ein neu eingelangter Planvorschlag von Christian Neff (Parzellierungsvorschlag).

Es wird jeweils einstimmig beschlossen:

- Dem Parzellierungsvorschlag des Planungsbüros Falch wird gegenüber dem Planungsvorschlag Neff eindeutig der Vorzug gegeben.
- Aufgrund der Tatsache, dass die Bereitstellung von Bauflächen zu einem vernünftigen Preis ein spezielles Projekt für junge InnerbrazerInnen darstellt, wird auch vereinbart, dass die angebotenen Gemeinschaftsflächen (Platz um die Kapelle) und ein Teil der Straße in das öffentliche Gut übernommen werden. Das vorliegende Pauschalangebot dazu wird angenommen.
- Das mit den ÖBB besprochene Kaufangebot für die geplanten Grundstücke wird kritisch hinterfragt (Höhe der Provisionszahlung) und der Bürgermeister ermächtigt, hier noch weiter zu verhandeln.

### ad 3) **Festplatz: Schenkung der Agrargemeinschaft**

Aktuell läuft die Grundgrenze zwischen der Agrargemeinschaft Innerbraz und der Gemeinde Innerbraz/Pfarre quer über den kleinen Festplatz. Die Agrargemeinschaft Innerbraz hat beschlossen, diese Teilfläche der Gemeinde/Pfarre zu schenken. Die Kosten für die Vertragserstellung und Vermessung übernimmt die Gemeinde Innerbraz. Die Gemeindevertretung begrüßt einstimmig diese Schenkung und bedankt

sich recht herzlich für diese absolut nicht selbstverständliche Großzügigkeit der Agrargemeinschaft.

**ad 4) Tourismusbeitrag: Festlegung des Hebesatzes**

Die Gemeindevertretung beschließt anhand der vorliegenden Berechnungen einstimmig den neuen Hebesatz mit 0,61 %.

**ad 5) FC-Klostertal: Clubheim**

Das Clubheim des FC Klostertal in Dalaas entspricht nicht mehr den vorgegebenen Standards (Garderoben, Duschen, ...) und muss erneuert, erweitert, verbessert werden. Derzeit laufen – in Absprache mit allen Gemeinden des Tales – Planungsgespräche. Das bedeutet auch, dass eine Mitfinanzierung durch die Gemeinde Innerbraz notwendig sein wird. Der Bürgermeister wird die Gemeindevertretung dazu auf dem Laufenden halten.

**ad 6) Regio Klostertal: Aktuelle Entwicklung**

Für die Regionalplanungsgemeinschaften des Landes gibt es seit 2018 eine neue Basisförderung. Die Regio Klostertal besteht ja aus Bludenz mit Außerbraz, Innerbraz, Dalaas und Klösterle. Lech war die letzten Jahre so etwas wie ein „Gast“ bei der Regio Klostertal. Mit den neuen Förderstrukturen stellt sich auch die Frage der Position von Lech. Der Vorstand der Regio hat gemeinsam mit Lech beschlossen, dass mit Hilfe eines externen Beraters und in Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretungen Wege gesucht werden, wie die zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte. Die Gespräche dazu beginnen demnächst.

**ad 7) Berichte des Bürgermeisters.**

Friedhof-Urnenwand:

Die Kosten für die Umsetzung einer neuen Urnenwand übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, daher wird die Suche nach Alternativen notwendig sein. Nachdem dieses Thema offensichtlich in mehreren Gemeinden aktuell ist, werden die Bürgermeister von Bludenz, Klösterle, Lech und Innerbraz mit Alternativen

beschäftigen. Die Ergebnisse werden in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen präsentiert.

#### Heizwerk

Mit Ende der Heizperiode werden am Heizwerk diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt (Kessel, Steuerung, Anbindung der Übergabestationen an ein Aufzeichnungsprogramm, ...). Die Kooperation mit den Heizwerkbetreibern am Arlberg hat sich sehr bewährt.

#### Waldbrand

Die Gemeindevertretung spricht der Feuerwehr Braz (und auch allen anderen beteiligten Feuerwehren) ein großes Dankeschön für den aufwändigen Einsatz beim Waldbrand (11. März) aus.

#### Frühjahrskonzert

Die Gemeindevertretung gratuliert dem Musikverein Braz zum fulminanten Frühjahrskonzert.

#### **ad 8) Verkauf einer Teilfläche beim Oberfeldweg durch die Agrargemeinschaft**

Die Agrargemeinschaft Innerbraz plant den Verkauf einer kleinen Teilfläche entlang des Oberfeldweges an Werner Kraxner (u. a. eine Zufahrt zu seinem neuen Wirtschaftsgebäude). Laut Vereinbarung zwischen der Agrargemeinschaft Innerbraz und der Gemeinde muss die Gemeinde dem Verkauf von Agrarflächen zustimmen. Die Gemeinde stimmt dem Verkauf einstimmig zu.

#### **ad 9) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt

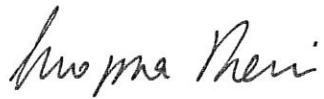
#### **ad 10) Allfälliges**

Keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

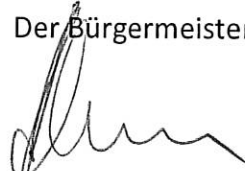
Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



Mag. Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann